



Die Komponistin Anna Bon wurde im Jahre 1738 in Bologna, einer Stadt in Italien, geboren. Andere große Komponisten, die ihr vielleicht kennt – wie Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel –, waren da schon über 50 und Ludwig van Beethoven war noch längst nicht auf der Welt.

Annas Eltern arbeiteten in einer reisenden Operntruppe. Das könnt ihr euch etwa vorstellen wie einen Zirkus heute, der von Ort zu Ort reist und Vorstellungen gibt. Nur haben Annas Eltern eben keinen Zirkus gemacht, sondern Opern aufgeführt. Annas Mutter war eine bekannte Sängerin. Ihr Vater war Maler und Bühnentechniker, aber auch Textbuchautor, Komponist und Leiter dieser Truppe.

Mit vier Jahren und sieben Monaten wurde Anna im Ospedale della Pietá in Venedig aufgenommen. Das war ursprünglich ein Waisenhaus für Mädchen, aber später konnten dort auch Kinder, die noch Eltern hatten, eine musikalische Ausbildung erhalten.

Annas Eltern waren weiterhin mit ihrer Operntruppe in fremden Ländern unterwegs und wahrscheinlich war es im Jahre 1755 während eines Gastspiels in Frankfurt am Main, dass sich Anna Bon dieser Truppe anschloss. Sie war nun 17 Jahre alt und wirkte fortan als Sängerin bei den Opernaufführungen mit. In Frankfurt hatten Annas Eltern schon einige Monate zuvor gespielt. Doch wegen eines Unglücks mussten sie das Gastspiel damals abbrechen. Es gab nämlich kein Theatergebäude in der Stadt. Und die Bretterhütte, die die Truppe stattdessen für ihre Aufführungen aufgebaut hatte, war mitten in einer Vorstellung zusammengekracht.

Trotz dieses Unglücks bekamen die Bons in Frankfurt also im nächsten Jahr wieder eine Spielgenehmigung. Allerdings durften sie ihre Hütte dieses Mal nur unter Aufsicht des städtischen Bauamts errichten. Auch das Frankfurter Publikum war anfangs misstrauisch, ob die Hütte halten würde, aber schon bald kamen sie in Scharen und die Aufführungen wurden ein voller Erfolg.

Die nächste Station der Familie Bon war Bayreuth. Das gehört heute zu Bayern. Dort wurden sie gleich für mehrere Jahre am Hof von Markgräfin Wilhelmine und Markgraf Friedrich engagiert. Markgräfin Wilhelmine spielte Laute und Cembalo, schrieb Operntexte, war auch Komponistin und sie leitete ein Opernhaus. Das wurde damals ganz modern gebaut und kann heute, fast 300 Jahre später, immer noch in Bayreuth besichtigt werden. Es gehört zum Weltkulturerbe und ist innen ganz aus Holz, damit die Musik besonders gut klingen kann.

Wilhelmines Mann, der Markgraf Friedrich, spielte am liebsten Traversflöte. Ihm widmete Anna Bon die ersten Musikstücke, die sie als Komponistin veröffentlicht hat. Das waren nämlich sechs Flötensonaten. Vielleicht komponierte sie in Bayreuth auch an Opernstücken mit, aber vieles aus ihrem Leben und Schaffen ist heute leider verschollen. Sicher ist, dass Anna Bon während ihrer Zeit in Bayreuth noch eine Sammlung von Cembalosonaten drucken ließ und wenig später sechs Triosonaten.

Nach ein paar Jahren verließ Familie Bon den Bayreuther Hof. Sie zogen weiter und spielten in Wien, Bratislava und Eisenstadt bei Joseph Haydn und dem Fürsten von Esterházy. Aber was im Leben von Anna Bon danach geschah, wie alt sie wurde, wann und wo sie gestorben ist, das wissen wir alles nicht. Denn nach 1765 fehlt von der Sängerin, Musikerin und Komponistin in den Quellen und Geschichtsbüchern jede Spur. Aber in ihrer wunderbaren Musik lebt sie bis heute weiter.

Literatur – Michaela Krucsay: Zwischen Aufklärung und barocker Prachtentfaltung. Anna Bon di Venezia und ihre Familie von „Operisten“, Oldenburg 2015.

Quiz zur Hörgeschichte



1. Wann und wo wurde Anna Bon geboren?

2. Wo arbeiteten ihre Eltern?

bei einem Zirkus

in einer Operntruppe

auf einem Bauernhof

3. In welchem Alter kam Anna ans Ospedale della Pietà?

4. In welchem Fach wurde sie dort unterrichtet?

5. Warum musste die Operntruppe ein Gastspiel in Frankfurt abbrechen?

6. Wo blieben sie für mehrere Jahre?

Nürnberg

München

Bayreuth

7. Was leitete Markgräfin Wilhelmine?

Ein Restaurant

Ein Opernhaus

Eine Werkstatt

8. Wann starb Anna Bon?

Quiz zur Hörgeschichte – **Lösungsblatt**



1. Wann und wo wurde Anna Bon geboren?

1738 in Bologna (Italien)

2. Wo arbeiteten ihre Eltern?

bei einem Zirkus

in einer Operntruppe

auf einem Bauernhof

3. In welchem Alter kam Anna ans Ospedale della Pietà?

Mit 4 Jahren (und 7 Monaten)

4. In welchem Fach wurde sie dort unterrichtet?

Musik

5. Warum musste die Operntruppe ein Gastspiel in Frankfurt abbrechen?

Ihre Bretterhütte, die sie mangels eines Theatergebäudes errichtet hatten, war mitten in einer Vorstellung zusammengekracht.

6. Wo blieben sie für mehrere Jahre?

Nürnberg

München

Bayreuth

7. Was leitete Markgräfin Wilhelmine?

Ein Restaurant

Ein Opernhaus

Eine Werkstatt

8. Wann starb Anna Bon?

Das wissen wir heute nicht mehr. Nach 1765 fehlt von ihr in den Quellen jede (gesicherte) Spur...



Texte & Materialien © Klingvogel

Die Arbeitsblätter und Konzepte dürfen kostenlos heruntergeladen und für den eigenen Unterricht verwendet werden. Veröffentlichung, Weitergabe unter anderem Namen sowie jeglicher kommerzielle Gebrauch ist nicht gestattet.

Illustrationen © Lisa Moll

Die Bildrechte verbleiben bei der Urheberin. Die Illustrationen dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit unseren Unterrichtsmaterialien verwendet werden.